

Niederschrift über die Sitzung (ÖFFENTLICH)

des Gemeinderates Aystetten

Tag und Ort	Donnerstag, den 21.03.2024
Vorsitzender	Erster Bürgermeister Peter Wendel Carola Völkel
Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung	Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:00 Uhr für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind und gegen die Tagesordnung keine Einwände erhoben worden sind.
Anwesend	Von den 15 Mitgliedern des Gemeinderates sind anwesend: Peter Wendel Roland Woppmann Ursula Reichenmiller-Thoma Manfred Bock Barbara Hälbig Patrick Junker Britta Martin Thorsten Meynen Monika Nussbaumer Andreas Peller Stefan Seider Ulrike Steinbock Heinz Jardin
Entschuldigt	Christiana Arlt Thomas Pflüger Anton Rauberger
Verwaltung	Christopher Huttner
Beginn	19:00 Uhr
Ende	20:07 Uhr

Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 21.03.2024

Nr. des Tagesordnungspunktes	Tagesordnungspunkte
1.	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2.	Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 29.02.2024
3.	Feststellung Rücktritt von Herrn Thomas Pflüger als GR der Gemeinde Aystetten
4.	Vereidigung des Nachrückers, Herr Jardin, für GR Pflüger
5.	Haushalt 2024
6.	Vorstellung Arbeit der Schulsozialarbeiterin, Fr. Meir-Brenner
7.	Bekanntgaben / Verschiedenes
8.	Bürgeranfragen

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Sachverhalt:

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung für die Sitzung form- und fristgerecht an alle Mitglieder ergangen ist. Es waren zu Beginn der öffentlichen GR-Sitzung 11 Gemeinderäte anwesend. Der Gemeinderat ist mit dem Vorsitzenden beschlussfähig. Sollten keine Einwände zur öffentlichen Tagesordnung erfolgen, ergeht folgender Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der öffentlichen Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

2. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 29.02.2024

Sachverhalt:

Die öffentliche Niederschrift vom 29.02.2024 wurde mit der Ladung versandt. Sollten hierzu keine Einwände bestehen, erfolgt folgender Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der öffentlichen Niederschrift vom 29.02.2024 ohne Einwände zu.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

3. Feststellung Rücktritt von Herrn Thomas Pflüger als GR der Gemeinde Aystetten

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 22.02.2024 hat Herr Thomas Pflüger der Gemeinde Aystetten mitgeteilt, dass er sein Mandat als ehrenamtliche Gemeinderat aus persönlichen und

beruflichen Gründen niederlegen muss. Der Rücktritt als ehrenamtlicher Gemeinderat ist näher im Art. 48 Abs. 1 Satz 2 + 3 des GLKrWG geregelt.

Nach Art. 49 GO ist Herr Thomas Pflüger von Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Diskussionsverlauf

Der Vorsitzende trägt den Sachverhalt vor und bittet das Gremium um Beschlussfassung.

Beschluss:

Der GR stellt aufgrund des Schreibens von Herrn Thomas Pflüger vom 22.02.2024 in Verbindung mit Art. 48 Abs. 1 Satz 2 des GLKrWG fest, dass Herr Thomas Pflüger aufgrund der Niederlegung seines ehrenamtlichen Gemeinderatsmandats aus dem Amt als Gemeinderat ausscheidet.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

4. Vereidigung des Nachrückers, Herr Jardin, für GR Pflüger

Sachverhalt:

Aufgrund der Niederlegung des Mandats als ehrenamtlicher Gemeinderat von Herrn Thomas Pflüger wurde der unmittelbare Listennachfolger gem. Art. 48 Abs. 3 Satz 2 GLKrWG, Herr Heinz Jardin, angeschrieben mit der Bitte um Stellungnahme, ob er das Amt annehmen möchte (Art. 47 GLKrWG).

Herr Heinz Jardin hat der Verwaltung schriftlich mitgeteilt, dass er das Amt als Gemeinderat annehmen und den Amtseid, gem. Art. 31 Abs. 4 GO, ableisten wird. Auch übernimmt Herr Jardin die Vertretung der Ausschüsse von Herrn Thomas Pflüger.

Diskussionsverlauf

Der Vorsitzende begrüßt den neuen Gemeinderat, Herrn Heinz Jardin. Anschließend nimmt Herr Bürgermeister Wendel Herrn Heinz Jardin den Amtseid ab.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Sachverhalt zu.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Gemeinderat Jardin ist nach Art. 49 GO persönlich befangen und nimmt daher an der Abstimmung nicht teil.

5. Haushalt 2024

Sachverhalt:

Der gemeindliche Haushalt 2024 wurde in 2 Sitzungen vom Personal- und Finanzausschuss vorberaten. Der Haushalt samt Anlagen ist beigefügt.

Diskussionsverlauf

BGM Wendel fasst den Vorbericht kurz zusammen und bedankt sich bei Personal- und Finanzausschuss für das gute Miteinander und die konstruktiven Gespräche. Anschließend überträgt er das Wort an die Fraktionssprecher, Frau Steinbock (CSU), Frau Reichenmiller-Thoma (Die Grünen, Anlage) und Herrn Peller (Freie Wähler).

Stellungnahme der CSU:

An dieser Stelle möchten wir als erstes der Verwaltung und insbesondere Herrn Huttner für die gute Vorbereitung des HH danken.

Auffällig im Verwaltungs-HH sind vor allem die Kostensteigerungen im Bereich Kindertagesstätte und Hort. Während hier die Personalkosten 2022 noch 685.000,00 € betragen, sind für 2024 1,2 Mio. € eingeplant, also nahezu eine Verdoppelung. Dem gegenüber stehen Einnahmen durch Gebühren und Entgelte 2022 von 191.000,00 € und 2024 von 235.000,00 € (Das sind die Gelder, die die Eltern bezahlen). Während 2022 die Gemeinde diesen Bereich mit 440.000,00 € bezuschusste sind es 2024 voraussichtlich 1.062.000,00 €.

Ein ähnliches Bild ergibt sich bei der Mittagsbetreuung. Die Gemeinde trug hier 2022 ein Defizit von 132.000,00 € und 2024 sind es voraussichtlich 216.000,00 €. Dem gegenüber stehen Einnahmen 2022 von 11800,00 € und 2024 16.000,00 €.

Eine gute Kinderbetreuung ist ohne Zweifel ein wichtiger Standortfaktor. Aber auch hier wird die Gemeinde langsam an Ihre Leistungsfähigkeit kommen. Finanzieren lässt sich das Jahr 2024 auch durch Rekordeinnahmen des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer von 2.800.000,00 € für 2024. Werden die wirtschaftlichen Zeiten schlechter, wird diese Summe nicht mehr zu erreichen sein. Es ist davon auszugehen, dass die nächsten Haushalte von Sparsamkeit geprägt sein müssen.

Das verdeutlicht auch der magere Übertrag vom VWH zum VVH von 161.000,00 €. Dieses Geld ist letztendlich das, was nach einem abgelaufenen Haushaltsjahr noch als Vermögenszuwachs bleibt.

Im letzten Jahr hat die Gemeinde in den Erwerb von zwei Grundstücken investiert. Hierauf soll eine neue Kindertagesstätte entstehen, die sich derzeit in Planung befindet und in weiterer Zukunft ein neues Rathaus.

Die Gemeinde verfügt über Rücklagen in Höhe von ca. 2,8 Mio. € und einer einmaligen Einnahme aus der Wasserversorgung von ca. 2,2 Mio. €. Für den Bau der Kindertagesstätte liegt noch kein Kostenangebot vor, aber es ist bei den heutigen Baukosten davon auszugehen, dass nach Fertigstellung unser Finanzpolster aufgebraucht ist. Trotzdem begrüßen wir alle diese notwendige Investition und freuen uns, wenn in naher Zukunft die Container an unserem Dorfweiher wieder abgebaut werden können.

Stellungnahme der Freien Wähler:

Die Fraktion bedankt sich für den gut aufgestellten Haushalt 2024. Die Gemeinde hat aus ihrem Eigenkapital Grundstücke in 2023 erworben. Der geplante Kindergartenbau wie auch Rathausbau ist ein Meilenstein für die Gemeinde Aystetten. Eine Rücklagenzuführung ist, vor allem durch den Verkauf der Wasserversorgungsanlagen, möglich. Dennoch sollte eine Darlehnsaufnahme angedacht werden, da es in den

Folgejahren gilt, kostspielige Projekte umzusetzen. Wir hoffen auf ein weiterhin gutes Miteinander zum Wohle der Gemeinde Aystetten.

Die Haushaltsstellen erfahren, wie vorgetragen bzw. aus dem Vorbericht zu entnehmen, folgende Änderungen:

- 3321.7090: 5.000,00 € -> 7.500,00 €
- 5800.5100: 5.000,00 € -> 12.000,00 €

Stellungnahme Bündnis 90 Die Grünen:

Haushaltsrede zum Haushalt 2024 in der Gemeinderatssitzung am 21.03.2024
Danke, Herr 1. BGM Wendel für die Darstellung des Haushalts 2024 und Herrn Huttner für

die Ausarbeitung und die Leitung unserer Diskussionen in der Vorberatung. Danke!
Wir GRÜNE können uns über diesen Haushalt 2024 nur freuen, können wir doch einiges

gemeinsam im Gemeinderat verwirklichen, was wir GRÜNE uns für unsere Amtszeit vorgestellt hatten.

Wir sind 2020 angetreten mit der Absicht, dass wir auf gemeindeeigenen Dächern PV-Anlagen wollen. Jetzt wird der Anfang auf dem Dach der Grundschule gemacht. Die PV-Anlage mit Speicher und Wallbox wird in den kommenden Wochen installiert und ist im

Haushalt mit 55.000 € eingestellt.

Wir waren auch der Überzeugung, dass wir mit den modernen Anforderungen an eine Bürger*innen freundliche, service-orientierte Verwaltung mehr Platz brauchen, d. h. ein eigenes Rathaus. Mit dem passenden Grundstückserwerb können wir dieses Jahr in die

Planung für ein neues Rathaus gehen. Der Grundstückskauf konnte dank sparsamer Haushaltsführung der vergangenen Jahre realisiert werden und so können wir dieses Jahr

die Planung finanzieren.

Die Kanal- und Straßensanierung wird kontinuierlich fortgesetzt, der Grasweiherweg wird

abgeschlossen werden, Frühlingsstraße wird angefangen und die Inline-Kanalsanierungen

ohne Baugrube sind am Laufen.

Ebenfalls wird im KiTa-Ausbau weiter kräftig investiert mit dem Neubau einer Kinderkrippe,

der die modulare Kinderkrippe am Dorfteich ablösen soll. Der Abriss des Bestandsgebäudes

am Schloßanger kommt, für die Planung eines Neubaus sind Haushaltsmittel eingestellt.

Die Kinder in Aystetten sind uns wichtig. Deshalb investieren wir nicht nur in die Erziehung

und Bildung in den Bereichen KiTa und Schule, sondern, was mich persönlich sehr freut,

auch in die musikalische Bildung. Wir haben einen Trägerverein für die Musikschule Aystetten e.V. gegründet, der mit kommunaler Beteiligung die neue Musikschule betreibt.

Für das Jahr 2024 haben wir 40.000 € Zuschuss bewilligt und eine Rückstellung in Höhe

von 10.000 € vorgenommen.

Krippenneubau, Rathaus, Ausbau der Schule für die Ganztagsbetreuung – das bedeutet

SPAREN in den kommenden Jahren, um dies alles stemmen zu können.

Seite 2 von 2

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Aystetten Tel.: 0821 2489195

Am Sportfeld 4a E-Mail: reichenmiller-thoma@gruene-aystetten.de

86482 Aystetten Internet: <https://reichenmiller-thoma.de>

Zum Schluss möchte ich als Kreisrätin noch anfügen:

Die Kreisumlage belastet den Haushalt in Aystetten mit 1,95 Mio. €.

Wir Kreisrät*innen sind trotzdem sehr erleichtert, dass es uns gelungen ist, die Kreisumlage

auf dem Vorjahresniveau von 49 %-Punkten zu halten angesichts eines anfänglichen Haushaltsdefizits im Kreis von 36 Mio. €.

Die Kreisumlage könnte sinken, wenn der Freistaat seiner Verpflichtung nachkommen würde, die hoheitlichen Aufgaben, die der Landkreis für den Freistaat übernehmen muss,

auch kostendeckend zu finanzieren.

Auf kommunaler Ebene trifft dies im Übrigen auch für die Bereiche des Rechtsanspruchs auf

einen KiTa-Platz und ab dem Schuljahr 2026 auf den Rechtsanspruch auf Ganztags_betreuung der Grundschul Kinder zu. Es gibt keine verbindliche Finanzierungszusage des

Freistaats, außer dass er nicht alle Bundesmittel dafür an die kommunalen Schulträger weiterreichen will.

Wir GRÜNE stimmen dem Haushalt 2024 zu.

Ursula Reichenmiller-Thoma

Dritte Bürgermeisterin, Gemeinderätin

Beschluss:

Die Haushaltssatzung 2024, mit den Änderungen, wird erlassen. Der Haushaltsplan 2024 samt Anlagen wird festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

6. Vorstellung Arbeit der Schulsozialarbeiterin, Fr. Meir-Brenner

Sachverhalt:

Frau Meir-Brenner kommt zur Sitzung und stellt ihre Arbeit als Schulsozialarbeiterin an der GS Aystetten vor.

Diskussionsverlauf

Frau Meir-Brenner ist seit über 10 Jahren an der GS Aystetten als Sozialarbeiterin tätig. Die Sozialarbeiterin ist ausschließlich für die Schulkinder zuständig. Die Problemstellungen sind vielfältig. Angefangen mit Streit unter Schülern bis hin zu familiären Differenzen. Knapp die Hälfte aller Kinder nimmt ihr Angebot in Anspruch. Im Fokus steht dabei primär die Prävention. So sollen kleinere Angelegenheiten schnell angesprochen werden, bevor daraus größere Probleme werden können. Der Austausch mit Eltern oder weiterführenden Stellen erfolgt nur bei ernsthaften Problemen. Frau Meir-Brenner bedankt sich recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen des Gemeinderates und für die Möglichkeit ihre Arbeit an der Schule vorzustellen.

7. Bekanntgaben / Verschiedenes

Sachverhalt:

- Der Schulwald ist bis auf weiteres für Veranstaltungen gesperrt. Vom Pilz befallene Bäume drohen umzufallen und müssen fachmännisch entfernt werden.
- Von der Verwaltung wurden Angebote eingeholt, um den Spielplatz an der Biburger Str. neu zu gestalten. Die Vergabe wird im nichtöffentlichen Teil besprochen.
- Der Grasweiherweg wird Mitte April asphaltiert.
- In den Osterferien erfolgt die Montage der Photovoltaikanlage durch die Fa. Jungbauer.
- Die Verwaltung wird gebeten einen Artikel im Gemeindeblatt zu veröffentlichen, dass ab sofort Spenden für die Flüchtlinge über die Gemeindeverwaltung möglich sind.

8. Bürgeranfragen

Vorsitzender



Peter Wendel
Erster Bürgermeister



Carola Völkel